



Drei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen (m/w/d)

Die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) gehört zu den großen Universitäten in Deutschland. In der Wissenschaftsregion Rhein-Main entfaltet sie ihre Leistungstärke, Innovationskraft und Dynamik. Als Volluniversität ermöglicht die JGU ein Fachgrenzen überschreitendes Lehren und Lernen und eröffnet großes Potenzial für international renommierte, interdisziplinäre Forschung. Fast all ihre Einrichtungen vereint die JGU auf einem innenstadtnahen Campus – ein Ort lebendiger akademischer Kultur für Forschende, Lehrende und Studierende aus allen Kontinenten.

Im **Forschungskolleg** "Pro.Sozial – Krisendiskurse und Bearbeitungsweisen sozialer Ungleichheit. Analysen zu gesellschaftlichen Transformationen im Kontext 'Bildung und Soziales'" zur Förderung kooperativer Promotionen Rheinland-Pfalz, ein Kooperationsprojekt zwischen JGU Mainz und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen ([zur Pressemeldung](#)), sind am Standort Mainz zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Promotionsstellen zu besetzen.

Im Kolleg werden standortübergreifend Analysen zu gesellschaftlichen Transformationen im Kontext 'Bildung und Soziales' im Zusammenspiel von Organisationen, Professionen, Interaktionen und Akteur*innen reflexiv-analytisch erforscht ([Details zum Kolleg](#)). Das Kolleg bietet eine verlässliche und kontinuierliche Unterstützung bei der Promotion, ermöglicht passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen und die Einbindung in die scientific community (u.a. Teilnahme an Workshops, Tagungen, Kongressen).

Ihre Aufgaben:

- eigenständige empirische Promotion im Kontext des Kollegs vorzugsweise zum Themenfeld Elternmitwirkung bzw. Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Institutionen im Feld Schule oder frühe Bildung, Betreuung und Erziehung auch angesichts der zunehmenden Verbreitung digitaler Technologien
- Mitwirkung und durchgehende Teilnahme an den Angeboten des Kollegs an beiden beteiligten Hochschulen
- Regelmäßige Präsentation von Zwischenergebnissen der Promotion im Kolleg sowie auf einschlägigen Veranstaltungsformaten (Tagungen, Kongresse)
- Mitwirkung an Publikationen
- Mitwirkung am Aufbau des standortübergreifenden Netzwerks
- Einbindung in die universitäre Lehre (BA Erziehungswissenschaft)

Ihr Profil:

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen die in § 57 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz geforderten Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Erziehungs- oder Sozialwissenschaften, vorzugsweise in Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaft, Soziologie
- sehr gute Kenntnisse in gesellschaftstheoretischen Grundlagen und qualitativ empirischen Forschungszugängen
- ausgeprägtes Interesse an einer eigenen empirischen Promotion im o.g. Themenfeld zur (digitalen) Elternmitwirkung bzw. Zusammenarbeit zwischen Eltern und pädagogischen Institutionen
- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute Fähigkeiten zu strukturierter wissenschaftlicher Arbeit sowie hohes Maß an Organisationsfähigkeit und Selbständigkeit
- Interesse und Bereitschaft zur interdisziplinären, auch standortübergreifenden Kooperation
- ausgeprägte soziale Kompetenzen, insbesondere in Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die Stellen werden nach **EG 13 TV-L** vergütet und sind zum 01.11.2025 (*spätestens zum 01.01.2026*) befristet für die Dauer von 3 Jahren (*längstens bis zum 31.12.2028*) zu besetzen.

Die Stellen dienen der wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion).

Wir sind ein Ort der Vielfalt und begrüßen qualifizierte Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen.

Wir sind bestrebt, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, und haben daher ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Menschen mit Schwerbehinderung und die ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sie sehen in diesen vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben eine persönliche Herausforderung? Dann bewerben Sie sich jetzt bis zum **28.09.2025** über unseren Button „Jetzt bewerben“ mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen [*Anschreiben inkl. Darstellung der Motivation zur Promotion, Lebenslauf, Zeugnisse (ggf. mit deutscher Anerkennung) sowie 3-4 seitiges aussagekräftiges Exposé zum Promotionsvorhaben zzgl. Fachliteratur*].

Die Vorstellungsgespräche sind für Oktober 2025 geplant.

Wir bieten



Homeoffice - anteilige Möglichkeit zum mobilen Arbeiten



Nahe der Mainzer City gelegen ist der Campus mit allen Verkehrsmitteln bestens erreichbar und mit unserem Jobticket haben Sie eine lebendige und kulturell vielseitige Stadt bequem in Reichweite



Vielfältige Angebote für die Entfaltung Ihrer Talente und Perspektiven



Mitarbeit in einem dynamischen internationalen Team mit vielfältigen, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten



Starke Unterstützung der eigenen akademischen Karriere



Wir setzen auf eine wertschätzende Kultur, Chancengleichheit und Vielfalt. Freu dich auf einen offenen Austausch, einen unterstützenden und respektvollen Umgang untereinander und motivierende Ausbilder*innen, die dich unterstützen.

Interesse geweckt?

Direkt hier online bewerben oder Kontakt mit unserem Team aufnehmen.

-  Kennziffer 186-2025
-  Bewerbungsfrist
28.9.2025
-  Eingruppierung EG 13 TV-L
-  Befristung Befristet
-  Einsatzort Mainz
-  Umfang 75%
-  Eintrittsdatum Ab 1.11.2025

Univ.-Prof. Dr. Tanja Betz

Melden Sie sich gerne bei Fragen!